

Protokoll der Hauptversammlung

des Landesbridgeverbands Hessen am 07.03.2026 in Wiesbaden

Beginn: 14:10h Ende: 15:00h

Teilnehmerliste

Vorstand: Pony Nehmert, Harald Bletz, Hartmut Kondoch, Michael Pauly

Entschuldigt: Kurt Pilgrim

Vereinsvertreter: S.u.

Versammlungsleiter: Hartmut Kondoch

Protokoll: Michael Pauly

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 8.3.2025
3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und Stimmzahlen
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht der Kassenprüfer/innen und Entlastung des Vorstands
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
7. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden für das Ressort Finanzen
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Haushaltsplan 2026
 - a) Beratung und Genehmigung
Antrag des Vorstandes: Aussetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026 gemäß §11 Abs. 7
 - b) Beschluss gem. § 13, Abs.10 der Satzung über die Festsetzung zu zahlender Vorstandsvergütungen gem. Haushaltsplan für das Jahr 2025
10. Sonstiges

1. Begrüßung durch den Landesvorsitzenden und Erfassung der Stimmberechtigung

Herr Kondoch begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und bittet sie, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.

Vereinsname	Vertreter	Anz. Erstmitglieder
BC Darmstadt Alert	Anja Alberti	70
WI Taunusstein	Sven Bauer	56
WI Galilei	Fr. Preller-Dahl	41
BC Wiesbaden	Christian Fröhner	120
ABC	Klaus Polap (i.V.)	127
Jugendbridgeclub	Hartmut Kondoch	4
FTBC 1958	Ute Sacksofsky	118
Summe		426

2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 8.3.2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

3. Verabschiedung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmzahlen.

- Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung
- Es sind Vertreter von 7 Vereinen mit insgesamt 426 Erstmitgliedern vertreten.

4. Bericht des Vorstands

4.1. Präsident

- Herr Pilgrim ist nicht anwesend und er tritt aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Kassenwart zurück.
- Nachdem der Beirat den DBV zu Einsparungen gedrängt hat, hat der DBV im letzten Jahr seinen Etat um 100.000 € unterschritten, es bleibt aber trotzdem ein Minus von 250.000 €
 - Das wurde hauptsächlich dadurch erreicht, dass die Nationalmannschaften nicht mehr bezuschusst werden. D.h. die Nationalmannschaften müssen auf eigene Kosten zu den Turnieren fahren. Der DBV übernimmt nur noch das Startgeld. Trotzdem haben sich für alle Mannschaften genügend Spieler gefunden.
- Herr Kondoch dankt dem Frankfurter Turnierbridgeclub und dem Bridgeclub Aschaffenburg für die Ausrichtung des Jahresanfangsturniers, der hessischen Teammeisterschaft und des Aschaffener Jubiläumsturniers. Die Veranstaltungen wurden mit insgesamt 800€ bezuschusst.
- Auch in diesem Jahr wird der Aschaffener BC die hessische Teammeisterschaft wieder ausrichten. Und zwar am 22. August
- Außerdem bedankt sich Herr Kondoch sehr bei Jürgen Grundstein, den er bei Fragen immer kontaktieren kann.

4.2. Ressort Finanzen

- Herr Pilgrim hat einen Bericht über den [Jahresabschluss 2025](#) vorbereitet und Herr Kondoch trägt ihn vor
- Mitgliedsbeiträge:
 - Beiträge wurden für 2025 nicht erhoben. Der ausgewiesene Betrag betrifft eine Rückerstattung für einen Beitrag, der 2024 nicht mehr erstattet werden konnte.
- Rhein-Main-Team-Liga:
 - Ligagebühren wurden nicht erhoben.
 - Neben dem Honorar für die Turnierleitung 600 € fielen Ausgaben für das Mischen der Boards 426,50 €. (Diese beiden Positionen wurden von der JHV genehmigt, da es sich um Vergütungen an Vorstandsmitglieder handelt).
 - Zusätzlich fielen Auslagen des Turnierleiters sowie die Mietkosten für die Räumlichkeiten an.
- Zuschüsse zu Turnieren:
 - Frankfurter Turnier-Bridgeclub 300 €, Aschaffener Bridgeclub 500 €
- Turnier-/Übungs-Leiter-Seminar:
 - Einnahmen für 2 Seminare je 420 €.
 - Insgesamt 1.071 € Honorar für die Seminarleitung. (Diese Position wurde von der JHV bereits genehmigt, da es sich um Vergütung an ein Vorstandsmitglied handelt).
- LBV-Vorstand:
 - Hierbei handelt es sich um Ausgaben für die MV 2024 und Parkgebühren.
- Die Position Diverses beinhaltet die Kontoführungsgebühren 156 €, sowie die Zinserträge 447 € und die Abzüge für Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag 118 €.
- Die gesamten Einnahmen beliefen sich auf 1.237,87 €
- Die gesamten Ausgaben beliefen sich auf 4.234,26 €
- Der Verlust beträgt 2.996,39 € (Vorjahr 2.360,49 €, Etat 3.544,50 €). Der Verlust 2025 wird den Rücklagen entnommen.
- Die Rücklagen am 31.12.2025 betragen 14.038,15 €
- Für das nächste Jahr plant der Landesverband, wieder Mitgliedsbeiträge und Ligagebühren zu erheben, da die Rücklagen nicht unter 10.000€ fallen sollten.

4.3. Ressort Öffentlichkeitsarbeit

- Frau Nehmert war für das Projekt Zukunft bei Seminaren in Wiesbaden anwesend
 - Bridgeclub Galilei will am 1. Oktober eine Veranstaltung im Rathaus durchführen
- Frau Nehmert wird sich weiter über Seminare und Schnupperkurse informieren

4.4. Ressort Unterrichtswesen

- Es gab 2025 einen Turnierleiter-Kurs (15 Teilnehmer) und einen Übungsleiterkurs (10 Teilnehmer), die jeweils mit dem weißen Schein, also ohne Prüfung, abgeschlossen wurden
- Es gab Anfragen für einen Turnierleiterkurs, der könnte für dieses Jahr ausgeschrieben werden.
- Im September findet ein TL-Kurs in Trier (Weiß und Bronze) statt.

4.5. Ressort Sport

- Rhein-Main-Team-Liga, Saison 2025
 - Es gab 16 Teams, 8 in der RL und 8 in der Landesliga
 - Das Team FTBC 1 hat die RL gewonnen, konnte sich in der Aufstiegsrunde aber nicht durchsetzen.
 - In der laufenden Saison 2026 haben sich wieder 16 Teams gemeldet
- DBV-Pokal
 - 2025: 7 Teams, Darmstadt gewinnt das Finale gegen FTBC
 - Darmstadt hat in der Endrunde das Achtel- und Viertelfinale gewonnen und ist dann im Halbfinale gegen Göttingen ausgeschieden, was eine Bronze-Medaille gab
 - In der Saison 2026 sind es wieder 7 Teams und die Auslosung muss noch stattfinden
- Turniere im Landesverband
 - Hessische Teammeisterschaft 2028: Wurde in Aschaffenburg ausgetragen (16 Teams)
 - Eine Hessische Paarmeisterschaft fand 2025 nicht statt.
- Turnierfolge 2025:
 - 2. BL: BC Wiesbaden wird 2. und steigt in die erste Bundesliga auf
 - Mixed Paarmeisterschaft: Beatrix Wodniansky gewinnt (mit Florian Alter)
 - Damen-Paarmeisterschaft: Kareen Schroeder gewinnt (mit Freifrau von Malchus)
 - Deutsche BAM Meisterschaft: Darmstadt Alert wird 3.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

- Sven Bauer berichtet: Er hat zusammen mit Frau Lindenthal die Kasse geprüft: Die im Jahresbericht aufgeführten Geldbestände stimmten mit den Kontoauszügen überein, alle Belege und Buchungen konnten zugeordnet werden
- Es gibt keine Beanstandungen.
- Er beantragt die Entlastung des Vorstands
 - Der Vorstand wird einstimmig entlastet

6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2025

- Herr Kondoch beantragt die Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
→ Einstimmig genehmigt.

7. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen

- Herr Kondoch konnte Sven Bauer als Nachfolger für Herrn Pilgrim als Kassenwart gewinnen.
 - Herr Bauer stellt sich kurz vor.
- Es gibt keine weiteren Kandidaten.
- Es findet eine Wahl per Akklamation statt und Herr Bauer wird einstimmig gewählt.
 - Herr Bauer nimmt die Wahl an

8. Wahl eines Kassenprüfers

- Da Herr Bauer zum Kassenwart gewählt wurde, braucht der LV einen neuen Kassenprüfer.
- Laut Satzung kann Frau Lindenthal einen 2. Kassenprüfer bestimmen, falls sich keiner findet.
- Aus der Versammlung stellt sich Frau Preller-Dahl zur Verfügung.
 - Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Haushaltsplan für 2026

a) Beratung und Genehmigung

- Herr Pilgrim hat einen Bericht über den [Etat 2026](#) vorbereitet, Herr Kondoch stellt ihn vor.
- Mitgliedsbeiträge: Mitgliedsbeiträge sind nicht angesetzt, da eine entsprechende Entscheidung der JHV erwartet wird. (Im Falle einer Erhebung der Beiträge würde dies etwa 2.000 € betragen).
- Rhein-Main-Team-Liga: Ligagebühren wurden nicht angesetzt.
 - Honorar Turnierleiter 600 €, Mischen der Boards 450 €. Diese beiden Positionen sind von der JHV zu genehmigen, da es sich um Vergütungen an Vorstandsmitglieder handelt.
 - Sach-/Reisekosten Turnierleiter 150 €, Saalmiete einschl. erwarteter Erhöhung 805€
- Zuschuss zu Turnieren:
 - Es wurden 5 Turniere mit jeweils 300 € angesetzt.
- Turnier- oder Übungsleiterseminare:
 - Es sind 2 Seminare angesetzt mit insgesamt Einnahmen von 840 €.
 - Das Honorar für die Seminarleitung wird mit 1.050 € angesetzt. Diese Position ist von der JHV zu genehmigen, da es sich um eine Vergütung an ein Vorstandsmitglied handelt.
- Der Posten LBV Vorstand Ausgaben für die JHV 200 € und sonstige Ausgaben 100€.
- Bei den Position Diverses sind Einnahmen aus Zinserträgen mit 175 € enthalten. Die Ausgaben betreffen Kontoführungsgebühren 160 € und Abzüge für Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag in Höhe von 45 €.
- Der Etat weist mit Einnahmen in Höhe von 1.015 € und Ausgaben in Höhe von 5.110€ einen Verlust in Höhe von 4.095 € aus. Der Verlust soll den Rücklagen entnommen werden. Diese werden zum Ende 2026 demnach 9.943 € betragen.
- Herr Kondoch beantragt, den Etat, incl. der Aussetzung der Mitgliedsbeiträge und der Ligagebühren zu genehmigen
→ Einstimmig genehmigt

b) Beschluss nach §13, Abs. 10 der Satzung

- Nach unserer Satzung (§ 13, Abs.10) müssen Vergütungen an Vorstandmitglieder von der Versammlung genehmigt werden.
 - Das betrifft die Herren Pauly und Bletz für Turnierleitung, Seminarleitung und das Duplizieren der Boards für die Liga.
 - Herr Kondoch beantragt die Zahlungen zu genehmigen
→ Einstimmig genehmigt.

10. Sonstiges

- Herr Kondoch möchte gerne Herrn Pilgrim in den Rang eines Ehrenmitglieds erheben. Dafür braucht es allerdings einen Beschluss der Mitgliederversammlung incl. eines Antrags zur Mitgliederversammlung, für den es nun zu spät ist.
 - Die anwesenden Vereinsvertreter sind aber mit dem Antrag für das nächste Jahr einverstanden.
- Herr Fröhner: BBO-Germany Turniere nehmen den Clubs Mitglieder weg. Außerdem wird bei den Turnieren sehr viel betrogen und es passiert wenig.
 - Zu den Betrugsgeschichten ist eine neue Online-Turnierordnung in Arbeit, damit man eine Grundlage für Sperrungen hat.
 - Außerdem soll erste Runde des DBV-Pokals ab dem nächsten Jahr auf RealBridge ausgetragen werden. Es sollen dann mehrere Teams pro Verein teilnehmen können, da deutschlandweit gegeneinander gespielt werden kann.
- Die JHV des Landesverbands soll im nächsten Jahr wieder in Wiesbaden zu einer ähnlichen Zeit stattfinden. Nach Möglichkeit aber nicht in der Woche des Challenger-Cups.
- Die Jahreshauptversammlung des DBV findet am 28.3.2026 in Wiesbaden statt
 - Herr Dr. Didt (Leiter der Geschäftsstelle) tritt zurück
 - Herr Scheible (Ressort Öffentlichkeitsarbeit) ist verstorben, sein Ressort wurde kommissarisch von Frau Hanne übernommen.
 - Beide Posten werden auf der JHV neu gewählt. Es gibt Kandidaten, die auf der HP vorgestellt werden.
 - Vereine, die nicht an der JHV teilnehmen wollen, können Herrn Kondoch eine Vollmacht ausstellen

Herr Kondoch bedankt sich bei den Anwesenden Clubvertretern und schließt die Sitzung um 15:00h.